

FFH-Nr. 109	Hahnenkamp	Region Hannover
------------------------	-------------------	------------------------

Erhaltungsziele

Lebensraumtyp 6410 „Pfeifengraswiesen“

Für diesen Lebensraumtyp als Schutzgegenstand des FFH-Gebietes 109 mit signifikanten Vorkommen gelten die folgenden verpflichtenden Ziele zur Erhaltung:

- Erhalt aller bestehenden Vorkommen des Lebensraumtyps in ihrer gegenwärtigen Ausdehnung (insgesamt ca. 3,2 ha) und mindestens in ihrem bisherigen Erhaltungsgrad – mindestens 1,7 ha im Erhaltungsgrad A und 1,3 ha im Erhaltungsgrad B als Vorkommen in einem günstigen Erhaltungsgrad (insgesamt 3,0 ha) – als artenreiche, nährstoffarme, offene Pfeifengraswiesen auf basenreichen, wechselfeuchten bis wechsellässigen Standorten mit natürlichem Bodenrelief und sehr naturnahem Wasserhaushalt, einschließlich stabiler Populationen der charakteristischen Pflanzen- und Tierarten, u. a. Sibirischer Schwertlilie (*Iris sibirica*), Großem Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*), Gewöhnlichem Teufelsabbiss (*Succisa pratensis*) und der Hartman-Segge (*Carex hartmanii*), sowie Wiesenpieper (*Anthus pratensis*); in einer engen räumlichen Verzahnung mit Kontaktbiotopen wie bspw. Kleingewässern.

Aus der Verantwortlichkeit Niedersachsens für den Natura 2000-Netzzusammenhang innerhalb der atlantischen biogeografischen Region und der hohen Repräsentativität der Vorkommen des Lebensraumtyps im FFH-Gebiet 109 ergeben sich Verpflichtungen zur Wiederherstellung. Diese verpflichtenden Ziele zur Wiederherstellung sind:

- Dauerhafte Vergrößerung der flächenhaften Ausdehnung der Vorkommen im FFH-Gebiet an geeigneten Standorten (Entwicklung von ca. 0,5 ha) – dies geschieht nach Möglichkeit nicht zulasten des Lebensraumtyps 6440; für die Flächenverluste des Lebensraumtyps 6510 für die Entwicklung von „Artenreichen Pfeifengraswiesen“ sind an anderen geeigneten Standorten den Verlusten entsprechende und darüberhinausgehende Flächenvergrößerungen vorgesehen.

Lebensraumtyp 6440 „Brenndolden-Auenwiesen“

Für diesen Lebensraumtyp als Schutzgegenstand des FFH-Gebietes 109 mit signifikanten Vorkommen gelten die folgenden verpflichtenden Ziele zur Erhaltung:

- Erhalt aller bestehenden Vorkommen des Lebensraumtyps in ihrer gegenwärtigen Ausdehnung (insgesamt 0,8 ha) und mindestens in ihrem bisherigen Erhaltungsgrad – mindestens 0,7 ha im Erhaltungsgrad B als Vorkommen in einem günstigen Erhaltungsgrad – als artenreiche, offene, wechselfeuchte bis wechsellässige, zeitweilig überstaute, vorwiegend gemähte, nicht oder wenig gedüngte Stromtalwiesen, auf Standorten mit einem natürlichem Bodenrelief und einem sehr naturnahem Wasserhaushalt, einschließlich stabiler Populationen der charakteristischen Pflanzen- und Tierarten, wie u. a. Sumpf-Brenndolde (*Cnidium dubium*) und Graben-Veilchen (*Viola persicifolia*), sowie Wiesenpieper (*Anthus pratensis*) und Schwalbenschwanz (*Papilio machaon*); in einer engen räumlichen Verzahnung mit Kontaktbiotopen wie bspw. Rieden und Röhrrieten.

Aus der Verantwortlichkeit Niedersachsens für den Natura 2000-Netzzusammenhang innerhalb der atlantischen biogeografischen Region und der hohen Repräsentativität der Vorkommen des Lebensraumtyps im FFH-Gebiet 109 ergeben sich Verpflichtungen zur Wiederherstellung. Diese verpflichtenden Ziele zur Wiederherstellung sind:

- Dauerhafte Vergrößerung der flächenhaften Ausdehnung der Vorkommen im FFH-Gebiet an

FFH-Nr. 109	Hahnenkamp	Region Hannover
Erhaltungsziele		
<p>geeigneten Standorten, u. a. an solchen, an denen der Lebensraumtyp bereits im Nebencode auftritt (Entwicklung von ca. 0,2 ha) – dies soll jedoch nicht zulasten des Lebensraumtyps 6410 geschehen; für den Lebensraumtyp 6510 sind an anderen geeigneten Standorten den Verlusten entsprechende und darüberhinausgehende Flächenvergrößerungen vorgesehen.</p>		
<p>Lebensraumtyp 6510 „Magere Flachland-Mähwiese“</p>		
<p>Für diesen Lebensraumtyp als Schutzgegenstand des FFH-Gebietes 109 mit signifikanten Vorkommen gelten die folgenden <u>verpflichtenden Ziele zur Erhaltung</u>:</p>		
<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt aller bestehenden Vorkommen des Lebensraumtyps in ihrer gegenwärtigen Ausdehnung (insgesamt 14,7 ha) und mindestens in ihrem bisherigen Erhaltungsgrad – mindestens 2,9 ha im Erhaltungsgrad A und 6,7 ha im Erhaltungsgrad B als Vorkommen in einem <u>günstigen Erhaltungsgrad</u> (insgesamt 9,6 ha) – als artenreiche Mähwiesen auf Standorten mit lebensraumtypischen hydrologischen und mesotrophen Verhältnissen, mit einer guten Strukturvielfalt (u. a. Säume, Bodenrelief) sowie mit stabilen Populationen der charakteristischen Pflanzen- und Tierarten, wie u. a. Wiesen-Flockenblume (<i>Centaurea jacea</i>), Magerwiesen-Margerite (<i>Leucanthemum vulgare</i>), Wiesen-Goldhafer (<i>Trisetum flavescens</i>) und Wiesen-Platterbse (<i>Lathyrus pratensis</i>), sowie Wiesenpieper (<i>Anthus pratensis</i>), Großes Ochsenauge (<i>Maniola jurtina</i>) und Schachbrettfalter (<i>Melanargia galathea</i>). 		
<p>Aus der Verantwortlichkeit Niedersachsens für den Natura 2000-Netzzusammenhang innerhalb der atlantischen biogeografischen Region und der hohen Repräsentativität der Vorkommen des Lebensraumtyps im FFH-Gebiet 109 ergeben sich Verpflichtungen zur Wiederherstellung. Diese <u>verpflichtenden Ziele zur Wiederherstellung</u> sind:</p>		
<ul style="list-style-type: none"> - Die dauerhafte Vergrößerung der flächenhaften Ausdehnung der Vorkommen im FFH-Gebiet an geeigneten Standorten (Entwicklung von ca. 3,8 ha) – ausgenommen ist dabei eine Flächenvergrößerung zulasten der Lebensraumtypen 6410 und 6440; durch die vorgesehene Flächenvergrößerung für die Lebensraumtypen 6410 und 6440 werden insgesamt ca. 0,6 ha „Magere Flachland-Mähwiese“ (LRT 6510) beansprucht, die in dieser wiederherzustellenden Fläche (3,8 ha) enthalten sind; - Verbesserung des Erhaltungsgrades von ca. 4,5 ha der Vorkommen in gegenwärtig ungünstigem Erhaltungsgrad (C) in einen günstigen Erhaltungsgrad (A bzw. B), um den Anteil der Flächen mit einem ungünstigen Erhaltungsgrad auf deutlich unter 20 % der Gesamtfläche des Lebensraumtyps im Gebiet zu senken. 		

FFH-Nr. 109	Hahnenkamp	Region Hannover
----------------	------------	-----------------

Erhaltungsziele

Tab. 1: Übersicht über die verpflichtenden Ziele für Lebensraumtypen

FFH-LRT	Ziele zum Erhalt Basiserfassung (v. LUCKWALD 2014)					Ziele zur Wiederherstellung			
	A	B	C	Summe günstiger EHG (A, B)	Summe gesamt (A, B, C)	Verschle- terungs- verbot	aus dem Netzzusammenhang		Anmerkungen
						Flächen- vergröße- rung	Verbesse- rung EHG		
6410	1,7	1,3	0,2	3,0	3,2	-	0,5	-	Flächenvergröße- rung nach Möglich- keit
6440	-	0,7	0,1	0,7	0,8	-	0,2	-	Flächenvergröße- rung nach Möglich- keit (nicht zulasten 6410)
6510	2,9	6,7	5,0	9,6	14,6	-	3,8	4,5	Flächenvergröße- rung (nicht zulasten 6410 oder 6440) und Reduzierung des C- Anteils auf < 20 % (entspricht mindes- tens 2,1 ha) notwen- dig; 0,6 ha des LRT 6510 werden im Zielkon- zept zur Entwicklung der LRT 6410 und 6440 beansprucht